

Oekonux-Konferenz Fachhochschule Dortmund

Die Freie Gesellschaft erfinden!

Von der Freien Software zur Freien Welt

GNU/Linux ...

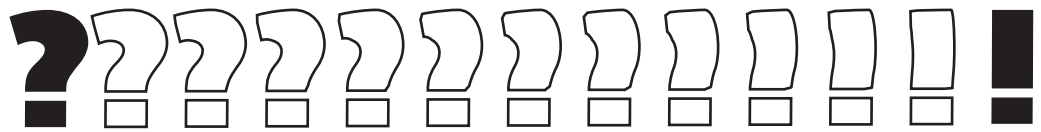
Freie Software basiert auf Selbstentfaltung und Selbstorganisation. Ihr Erfolg und visionäre Kraft strahlt aus auf andere Bereiche der Gesellschaft. Können die Ideen Freier Software verallgemeinert werden?

... und Oekonomie

Freie Software bedeutet eine globale Allokation von Ressourcen, die kein Global-Player der „alten“ NewEconomy zustande bringt. Das hat etwas mit der besonderen Form der Ressource zu tun: Es handelt sich um Wissen. Das Grassroot-Netzwerk stellt die Linienökonomie auf den Kopf.

Oekonux = Oekonomie & Linux

Freie Software ist in einer wertfreien Nische entstanden. Kann sie sich in einer von Konkurrenz und Verwertung bestimmten Ökonomie durchsetzen? Saugt die Geldgesellschaft die Freie Software auf oder gar – umgekehrt?



Wir laden alle technikbegeisterten und -kritischen, enthusiastischen und ernüchterten, utopisch-suchenden und realistisch-fragenden Menschen – alle, die eine an den Interessen aller orientierten Ökonomie jenseits der Verwertungslogik des Kapitals wollen – zur ersten Oekonux-Konferenz nach Dortmund ein.

**28.-30. April 2001 · Dortmund
Fachhochschule · Sonnenstraße 96**

www.oekonux-konferenz.de